

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stellungnahme bezieht sich auf die Herausforderungen eines der weltweit größten Segelflug-, - und Sonderlandeplatzes

in Europa bei rd. 25- 30 T Starts /Jahr, überwiegend zu Ausbildungszwecken. Der zunehmende Bedarf an elektrischem Strom für E-Flugzeuge, Startwinden, Besucher-, - und Einsatzfahrzeuge hat uns veranlasst einen Teil der Hangars mit PV-Anlagen zu belegen. (derzeit 750 KWp am Netz)

In Zusammenarbeit zusammen mit den örtlichen Stadtwerken ist eine ungefähre Verdoppelung geplant.

Primär soll damit an den fliegerisch aktiven Tagen der Eigenbedarf zu 100% gedeckt werden.

Wind-an-Land Anlagen sind im genehmigten Umfeld und näheren Umgebung aus Gründen der Sicherheit nicht möglich

Insbesondere die Höhenlagen am Teutoburger Wald würden im Einzugsgebiet eine potentielle Gefahr darstellen.

Für Rückfragen steht der Betreiber zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Flugplatzgemeinschaft e.V. Oerlinghausen / 